

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und zutreffendes ankreuzen

Bitte frankieren

Bildungsinstitut Fachbereiche
Gesundheitswesen
B.F.G.[®]
Am Katzenberg 3
57258 Freudenberg

Name des Absenders _____
Straße _____
Ort _____
Telefon _____
Telefax _____
E-Mail _____

€ 35,00 SchülerInnen der Pflegeberufe
und des Hebammenwesens (Ausweis!)

€ 75,00



Medizinische Fachinformation

MED CARE[®]
VISIONS
Unser Herz schlägt für die Kleinsten

Erhöhtes Allergierisiko?

Mit klinisch geprüftem Proteinhydrolysat reduzieren.

Stillen ist die beste Allergieprävention

Weil das Protein in Muttermilch allergenarm ist, sollen Säuglinge mit angeborenem erhöhtem Allergierisiko in den ersten Lebensmonaten ausschließlich gestillt werden. Wenn Stillen allein nicht ausreicht, empfehlen Fachverbände die Gabe einer geprüften HA-Nahrung.

EFSA (2014)¹ fordert für jede HA-Nahrung die klinische Prüfung des Proteinhydrolysats

- Nestlé BEBA HA mit dem Proteinhydrolysat PRO HA reduziert das Risiko für atopische Dermatitis im 1. Lebensjahr um 50%.²
- Die Präventivwirkung hält mindestens bis zum Alter von 10 Jahren an.²



Viele Eltern kennen das Allergierisiko nicht. Machen Sie deshalb mit allen Eltern den Allergie-Check!

Wichtiger Hinweis: Stillen ist die beste Ernährung für ein Baby. Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat unabhängiger Fachleute verwendet werden. Jede Frau sollte darauf hingewiesen werden, dass die Entscheidung, nicht zu stillen, nur schwer rückgängig zu machen ist. Beraten Sie die Frauen hinsichtlich der Zubereitung der Nahrung. Wichtig ist die Information, dass die Zufütterung den Stillserfolg beeinträchtigen könnte.

¹ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit
EFSA Journal (2014) 12 (7): 3760, 106 pp.
² von Berg A et al. (2013) JACI 131 (6): 1565 – 1573



- GEBURTSHILFE & INTEGRATIVE NEUGEBORENIENVERSORGUNG
- SCHWANGERSCHAFT & STILLEN
- ENTWICKLUNGSFÖRDERNDE PFLEGE
- NEONATOLOGIE & PÄDIATRISCHE INTENSIVMEDIZIN
- OPERATIVES WÄRMEMANAGEMENT



Ihr Komplettanbieter für innovative Medizintechnik und kindgerechte Verbrauchsmaterialien im Bereich der Neonatologie, Pädiatrie und Geburtsmedizin.

MED CARE VISIONS[®] GmbH
Franz-Lehner-Str. 3
85716 Unterschleißheim
Telefon +49 (0)89/2000 433 - 0
Fax +49 (0)89/2000 433 - 99
E-Mail info@medcarevisions.de

www.medcarevisions.de

Einladung zur
17. Deutschen Frühchen-Tagung
Freitag, den 8. April 2016
9.30 Uhr bis 17.30 Uhr
in der Siegerlandhalle Siegen



Bildung im Gesundheitswesen hat eine gute Adresse!

Diese Fortbildung erfüllt die Anforderungen der Fortbildungspflicht nach der Berufsordnung für Hebammen von NRW § 7 und wird mit 8 Fortbildungsstunden angerechnet.

Diese Tagung wird vom Nestlé Nutrition Institute unterstützt.

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Das Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen (B.F.G.®) lädt Sie herzlich zur 17. Deutschen „Frühchen-Tagung“ in die Siegerlandhalle nach Siegen ein.

Die Arbeit mit Frühgeborenen und deren Eltern verlangt Fachpersonal der Pädiatrie, sowohl auf Seiten der Pflege als auch der Ärzteschaft, das seine Expertise durch besonders häufige Schulungen aktualisieren muss. In kaum einem anderen Gebiet der Kinderheilkunde ist die Entwicklung in den letzten Jahren so rasant verlaufen, wie in der Neonatologie.

Diese Fortbildung setzt unsere langjährige Tradition fort, die beruflichen Interessen der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, hier insbesondere Mitarbeiter/innen aus der Intensivpflege (NICU), mit praxisnahen, innovativen Fortbildungsthemen rund um das Thema „Frühchen“ nachhaltig zu unterstützen.

An den ersten 16 „Frühchen-Tagungen“ nahmen rd. 5.400 Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen/-pfleger, Hebammen, Kinderärzte/innen und andere interessierte Gäste aus allen Landesteilen Deutschlands und dem benachbarten deutschsprachigen Ausland teil.

Über Ihre Teilnahme an dieser 17. „Frühchen-Tagung“ würden wir uns sehr freuen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Andreas Kray
Geschäftsleiter B.F.G.®

09.30 UHR Begrüßung: Herr Andreas Kray, B.F.G.®, Siegen und Herr Prof. Dr. med. Roland Hentschel, Freiburg (Tagungsmoderator)

9.45 – 10.30 UHR

Immer früher – immer kleiner?

Grenzen und Möglichkeiten der Neonatologie

Herr Prof. Dr. Thomas Erler, Facharzt für Kinder – und Jugendmedizin, Neonatologie, Schlafmedizin, Päd. Intensivmedizin, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Klinikum Westbrandenburg GmbH, Potsdam

10.30 – 11.00 UHR Kaffeepause

11.00 – 11.45 UHR

Luft muss in die Lunge – pflegerische Aspekte im Atemwegsmanagement bei Frühgeborenen

Frau Verena Leitner, akad. geprüfte Expertin in der Kinderintensivpflege, Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz, Abteilung für Neonatologie

11.45 – 12.30 Uhr

Kuhmilchallergie: Symptome, Diagnostik, Therapie, Prävention

Herr Holger Röblitz, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Allergologie und Kinderpneumologie, Berlin

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause (mit Besuch der Industrieausstellung)

13.30 – 14.15 Uhr

Der Nabel des Neugeborenen – eine ständige Herausforderung?

Frau Ass. Prof. Dr. Michaela Haim, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz, Abteilung für Neonatologie, Graz

14.15 – 15.00 Uhr

CPAP-Behandlung in der Neonatologie

Herr Prof. Dr. med. Roland Hentschel, Leiter des Funktionsbereichs Neonatologie/Intensivmedizin, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Freiburg

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 – 16.00 Uhr

Ernährung von Frühgeborenen – eine Herausforderung?

Dr. med. Mike Poßner, Direktor Nestlé Nutrition Institute, Frankfurt/M.

16.00 – 16.45 Uhr

„Weißes Gold“ – Der Handel mit der Muttermilch

Herr Dr. med. Daniel Klotz, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Univ.-Klinikum Freiburg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Freiburg

16.45 – 17.15 Uhr

Alternative Lagerungsmöglichkeiten in der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen

Eberhard Schneider, Geschäftsleitung, MedCare Visions® GmbH, Unterschleißheim

CA. 17.30 UHR Schlusswort / Tagungsende

TAGUNGSMODERATION:

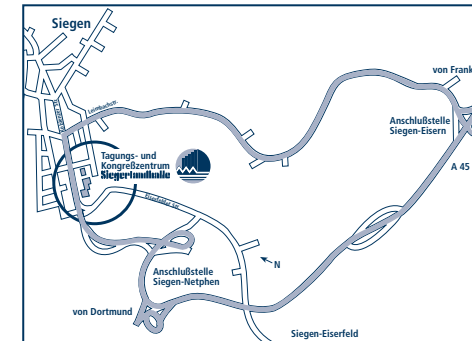
Prof. Dr. med. Roland Hentschel, Freiburg und Andreas Kray, Siegen

(In den Redezeiten ist jeweils eine Diskussionszeit von 5-10 Min. berücksichtigt.)

TAGUNGSORT / TERMIN

Siegerlandhalle
Leonhard-Gläser-Saal (Tagung)
Foyer und Spandauer Saal (Ausstellung)
Koblenzer Straße 151 · D 57072 Siegen

WEGBESCHREIBUNG (Parkplätze direkt an der Halle sind kostenpflichtig)



BEGINN: Freitag, den 8. April 2016, ab 9.30 Uhr

TAGUNGSGEBÜHREN

€ 75,00

€ 35,00 SchülerInnen (Ausweis!)

Essen gehen können Sie auf Selbstzahlerbasis im Restaurant der Siegerlandhalle (bitte hierzu auf Anmeldekarte anmelden). Der Kaffee- und Teeservice ist günstig aber kostenpflichtig.

Überweisung nach Rechnungslegung auf das Konto des B.F.G.®.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Nach erfolgter Anmeldung und späterem schriftlichem Rücktritt wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Prozent der Tagungsgebühr erhoben. Bei schriftlichem Rücktritt 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 50 Prozent der Tagungsgebühr zu zahlen, danach die volle Gebühr. Ohne schriftlichen Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung!

KONGRESSMANAGEMENT:

Die Anmeldung richten Sie bitte in **schriftlicher** Form an:

B.F.G.

Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen B.F.G.®

Am Katzenberg 3 | 57258 Freudenberg | Tel. +49 (0) 2734 572736

Fax +49 (0) 2734 55516 | bfg.kray@t-online.de | www.bfg-kray.de

Wir danken der Industrie, insbesondere der Firma Nestlé Nutrition und MedCareVisions, für die freundliche Unterstützung dieser Fortbildung.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!
An der 17. Deutschen Frühchen-Tagung des B.F.G.® am 08.04.2016 nehmen folgende Personen teil:

Person 1 Name/Vorname
Person 2 Name/Vorname
Person 3 Name/Vorname
Person 4 Name/Vorname

Am Mittagessen auf Selbstzahlerbasis im Restaurant der Siegerlandhalle nehme/n ich/wir mit _____ Pers. teil.

Datum/ Unterschrift
Verbindliche Anmeldung. Alle Teilnehmer erkennen die allgemeinen Bedingungen an.